

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Das Storchennärrle im Seerosenteich des Bad Windsheimer Kurparks: Sinnbild für Entspannung mit immer erfrischender Wasserfontäne im Rücken und zugleich klangbegeisterter Dauergast bei Musikevents an der idyllisch gelegenen Konzertmuschel (Foto: Ludwig Herrmann).

Jahrgang 2026

August 2026

Nummer 6

www.bad-windsheim.de

Leben, arbeiten und genießen in Bad Windsheim –

Neuaufgabe der städtischen Imagebrochure erschienen

Bürger-Identität stiften, Neubürger willkommen heißen, Tourismus fördern und den Wirtschaftsstandort stärken. Eine gedruckte städtische Imagebrochure hat vielfältige Aufgaben und ist auch im digitalen Zeitalter ein gern genutztes Medium. Und eine sinnvolle Ergänzung zu elektronisch verfügbaren Informationen und bildlichen Impressionen. Denn das Auge ruht bekanntlich ab und an auch immer noch gerne auf gedrucktem Papier. Die Imagebrochure der Stadt Bad Windsheim wurde im Jahr 2023 erstmals mit dem Wikom Media Verlag aufgelegt und nun, wenige Jahre später, überarbeitet und aktualisiert. Denn die erste Auflage war schnell vergriffen – was die Beliebtheit eines solchen Druckwerks einmal mehr belegt. Seit der Erstauflage hat sich Bad Windsheim baulich in großen Schritten weiter in Richtung Zukunft aufgemacht. Das Landesgartenschau-Gelände – aktuell noch im Bau – in der Broschüre bereits als fester Bestandteil unseres generationenvereinenden Naherholungsraums enthalten. Mit bekanntem Gesicht und erneuertem Inhalt: Die Broschüre hat die positiven Seiten der Kurstadt und die Leistungsfähigkeit der Kommune als Lebensstandort solide im Blick. Sie ist ein wichtiges Kommunikationsmedium mit dem Ziel, die städtischen Kernbotschaften zu vermitteln und die Stärken von „Bad Windsheim – Frankens Quelle der Gesundheit“ aufzuzeigen.

Die Hauptbrochure – ein Mantel, der uns allen gut steht

Ob Einwohnende, frisch Zugezogene, Standortinteressierte, Städtepartner oder Gäste, der sogenannte „Imagemantel“ gibt einen bildreichen Überblick zu vielem, was Bad Windsheim für seine verschiedenen Zielgruppen zu bieten hat. Auf gut 70 Seiten erfahren Le-

serinnen und Leser der Hauptbrochure Wissenswertes über Stadt und Ortsteile, gehen auf eine kompakte, aber eindrucksvolle Zeitreise und erleben Kultur und Heimat kennen. Zunächst auf Papier oder dem Bildschirm, und schon bald ein einladender Anreiz für ein reales Erkunden. Angefangen von der Geschichte des einzigen Heilbads in Mittelfranken, über das Museumsangebot vor Ort, bis zum vielfältigen Spektrum an Veranstaltungen. Unsere zehn Ortsteile sorgen dazu für ländliche Idylle und laden mit vielen bewährten und neuen Tipps zum Wandern und Radfahren ein. Auch die Gesundheitsanbieter sind in ihrer vielfältigen Breite gelistet.

Lebensqualität auf einen Blick: Urlaubsort und Zuhause, Gesundheit und Industrie, Moderne und Tradition – Bad Windsheim vereint vermeintliche Gegensätze kompakt an einem Ort und punktet so mit ökonomischer Vielfalt im ländlichen Raum Westmittelfrankens. Die Dienstleistungs- und Servicestadt präsentiert sich als dynamischer Wirtschaftsstandort mit stabilen Strukturen und einem gesunden Wachstum. Neue und treue Unternehmerinnen und Unternehmer haben es für Bad Windsheim möglich gemacht, dass eine solche Broschüre von Seiten des Rathauses herausgegeben und redaktionell gefüllt werden konnte. Wir danken allen engagierten Vertretenden der heimischen Wirtschaft, die die Broschüre mit ihren Firmen-Portraits und Anzeigen mitfinanziert haben. Stark, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können! Bad Windsheim zeigt sich damit in seiner wirtschaftlichen Bandbreite und – für die Leserschaft – authentisch mit Gesicht(ern). Ein echter Augenschmaus im Zeitalter des Informationsüberflusses.

Wenn Sie nun gefragt werden, warum man Georg-Wilhelm-Steller kennen sollte, oder wie das mit der geschichtlichen Entstehung des 65-jährigen Heilbads war, dann haben Sie mit der neu aufgelegten Imagebrochure – auch ohne Smartphone – immer eine fundierte Antwort parat. Denn wie sagte schon Albert Einstein einst: „Wissen heißt wissen, wo es geschrieben steht.“ Mit Blick auf unsere gemeinsame Identität bündelt die Broschüre zielgerichtet zentrale Informationen und schafft darüber ein klares Profil.

Der Einleger – Mit Daten, Fakten und Adressen das Informationsangebot sachlich optimal ergänzt

Das sachbetonte Beiheft spricht in erster Linie die Einwohnenden von Bad Windsheim und seinen Ortsteilen an. Es stellt Ihnen nochmals das sich frisch



zusammengefundene Stadtratsgremium vor und verweist auf das digitale Ratsinformationssystem der Stadt – ein Online-Portal, in dem Sie Funktionen, Kontaktdaten, Sitzungstermine und Tagesordnungen einsehen können. Eine Telefon- und E-Mail-Verteiler-Liste der Stadtverwaltung fehlt ebenso wenig wie eine Sammlung von weiteren wichtige Rufnummern und Adressen, welche in verschiedenen Lebenslagen und bei Bedarf weiterhelfen können. Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die der Ruhestand gedanklich näher rückt, finden im Seniorenrat Bad Windsheim e.V. einen verlässlichen Ansprechpartner, wenn es darum geht, unsere Stadt noch demografiefester zu machen. Wer als Eigentümer in unsere wunderschöne Altstadt und das Kurviertel investieren möchte, kann sich über sanierungsgebietsbezogene Förderprogramme

der Städtebauförderung und der Stadt Bad Windsheim informieren. Und zu guter Letzt zeigt sich das heimische Ehrenamt in seiner lebendigen Bandbreite: Örtliche Vereine sind nach Themen sortiert aufgelistet und geben einen Überblick über mögliche Anlaufstellen für Freizeit und Soziales.

So halten auch Sie Ihr(e) Exemplar(e) bald in den Händen

In einer Auflage von 3.000 Stück steht sie ab sofort allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Holen Sie sich gerne eines oder mehrere Exemplare für sich, Ihre Familie, Freunde, Verwandte, Bekannte, Geschäftspartner, Kunden oder Patienten. Die Broschüren finden Sie abholbereit im Stadtbüro in den Rathaus-Arkaden. Auch im Vorraum der Poststelle im 1. OG liegen die Broschüren aus. Wer gerne eine größere Anzahl

ordern möchte, kann sich per Mail an lisa.wax@bad-windsheim.de oder vormittags telefonisch unter 09841 6689-105 melden.

Neubürgerinnen und Neubürger erhalten die Broschüre als Willkommensgruß automatisch bei Ihrer Anmeldung im Einwohnermeldeamt. Gäste werden in den Tourist-Informationen auf das informative Druckwerk aufmerksam. Zeigen Sie die Broschüre Freunden, Bekannten und Familienmitgliedern und sehen Sie sie als „Visitenkarte“ Ihrer schönen Wohn- und Heimatstadt Bad Windsheim an, finanziert von engagierten Anbietern und Ihrer Stadtverwaltung.

Viel Freude beim Lesen! – Übrigens natürlich auch gerne schon heute digital unter www.stadt.bad-windsheim.de und in der Stadt Bad Windsheim App.

Sommerkino im Alten Bauhof

Mittlerweile ist das Sommerkino im Alten Bauhof des Fränkischen Freilandmuseums kein Geheimtipp mehr. Stattdessen ein bewährtes Angebot des kulturellen Lebens in der Kurstadt. Im August gibt es dort wieder handverlesene Filme jenseits des üblichen Blockbuster-Kinos. Spielort ist – wie in den Vorjahren – eines der interessantesten und mächtigsten Gebäude der ehemals freien Reichsstadt Windsheim. Vor annähernd 600 Jahren wurde dieses imposante Gebäude errichtet: ein stützenfreier Innenraum unter einem zimmermannstechnisch komplexen Dachwerk. Wer das Sommerkino an zwei ausgedehnten Wochenenden Mitte August besucht, sitzt unmittelbar unter den mächtigen Säulen des spätgotischen Hängesprengwerks. An acht Abenden gibt es herausragende Filme und kulinarische Köstlichkeiten zu genießen.

Spielzeit (jeweils Donnerstag bis Sonntag):

13. bis 16. August und 20. bis 23. August.

Einlass: ab 19 Uhr | Filmbeginn: 20 Uhr

Infos & Tickets: www.kino-bw.de oder im Café Utopia (Schwalbengasse 15, 91438 Bad Windsheim)

Mitglieder des Fördervereins Fränkisches Freilandmuseum erhalten eine Ermäßigung auf den Ticketpreis.

Tipp: Vor dem Kinoerlebnis unbedingt im Biergarten des Gasthauses Zum Hirschen leckere Speisen genießen. Außerdem versorgt das Café Utopia die Gäste mit erlesenen Weinen und anderen Getränken – die perfekte Ergänzung für einen rundum gelungenen Abend. Veranstalter: Uwe Wagner | 25vier GASTRO/EVENT/ERLEBNIS | Tel. 09841 / 65874 | u.wagner@decide.de

Promenadenkonzerte

Entspannte Musikstunden unter freiem Himmel bieten die Promenadenkonzerte am Seerosenteich im Kurpark.

Die August-Sonntagskonzerte im Überblick:

2. August, 15 Uhr mit dem Bläserchor Ippesheim.

9. August, 15 Uhr mit dem Quetsch'n Blech.

16. August, 15 Uhr mit Bullfrog Classic Rock.

23. August, 15 Uhr mit den Langenfelder Musikanten

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Frankenland-Klinik statt. Eintritt frei.

Frühschoppen mit Live-Musik

Auch in diesem Sommer lädt der Marktplatz an ausgewählten Samstagen zu einem erfrischenden Anstoßen bei Live-Musik in das historische Herzen der Stadt ein. Am **1. August 2026** von 10 bis 13 Uhr ist es wieder soweit. Mit zünftiger Blasmusik-Musik für die Ohren.

Einfach vorbeikommen und eine kleine Auszeit vom Alltag genießen!

Singen im Schützenhaus

Ein gemeinsames Singen von überlieferten (Volks-)Liedern und anderen, bekannten Melodien findet am **Donnerstag, 20. August 2026** ab 19 Uhr im Schützenhaus am Schießwasen statt. Bücher mit Liedtexten liegen aus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Das Singen wird mit Akkordeon und Gitarre musikalisch begleitet. Eintritt frei.

Orgelsommer der evangelischen Kirchenmusik

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Windsheim lädt herzlich ein zu 30-minütigen Orgelkonzerten an Samstagen in den bayrischen Sommerferien. Beginn ist um 16.30 Uhr, Konzertort die Stadtkirche St. Kilian am Dr.-Martin-Luther-Platz. Beim Eröffnungskonzert am **1. August** spielen Stefan Frank aus Hersbruck (Saxophon) und Dekanatskantorin Anne Barkowski (Orgel). Es folgen Christian Glowatzki aus Ergersheim am **8. August**, Christof Spieler am **15. August**, Kurkantor Michael Kristahn aus Wuppertal am **22. August** sowie Steven Schmidt aus Berlin am **29. August**. Den Abschluss gestalten Ulrike Koch und Christian Thiele aus Ansbach am **5. September 2026**. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Mehr Konzerte und Veranstaltungen unter www.badwindsheim-evangelisch.de.

„Wissen, was los ist in Bad Windsheim!“



Schon dabei?
Tagesaktuell informiert mit der **Bad Windsheim App!**
Laden Sie sich die Bad Windsheim App jetzt herunter!

BAD WINDSHEIM




Ihre Chance: EARLY BIRD-DAUERKARTEN



Bis zum 3. Oktober 2026 haben Sie die Gelegenheit, sich Ihre Dauerkarte zum attraktiven Early-Bird-Preis zu sichern: Erwachsene erwerben ihre Dauerkarte für

70 Euro statt regulär 140 Euro, Begünstigte zahlen 60 Euro und Kinder sowie Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren erhalten ihre Karte für 20 Euro. Bei einem regulären Tagesticketpreis von 24 Euro für Erwachsene rechnet sich die Dauerkarte bereits **ab dem dritten Besuch**.

Mit der Dauerkarte eröffnen sich Ihnen ganz besondere Möglichkeiten: Sie halten den Schlüssel für unbegrenzte Erlebnisse auf der Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 in Händen. Und obendrauf erhalten Sie ein **exklusives Gutscheineft** – ein Stück regionale Vielfalt als Geschenk. Mit einem Wert von 300 Euro plus weitere Rabatte und Angebote zusätzlich, lädt es Sie dazu ein, Ihre Region auf jede erdenkliche Weise zu entdecken und neu zu erleben.

Erwerben Sie Ihre Dauerkarte in einer unserer ausgewählten Vorverkaufsstellen in Bad Windsheim:

- ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V., Oberntiefer Straße 20
- Buchhandlung Dorn, Kegetstraße 2
- Kurhotel Pyramide, Erkenbrechtallee 6
- Pension Pastoriushaus, An der Heuwaag 1
- Point Kirschbaum - Kiosk Lotto Post, Rothenburger Straße 45
- Sparkasse Bad Windsheim, Pastoriusstraße 9-11
- Tourist-Information, Marktplatz 1
- Utzi Bademoden, Erkenbrechtallee 1
- Goldenes Kreuz, Hauptstraße 34, Ickelheim
- Hotel-Garni Goldener Schwan, Rothenburger Str. 5
- Brauhaus Döbler, Kornmarkt 6
- ARVENA Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5
- Vital Hotel an der Therme, Erkenbrechtallee 14
- Georg Gerhäuser Hoch & Tiefbau GmbH, Ipsheimer Str. 6

Vereine aufgepasst!

Die nächsten Ausgaben unseres städtischen Mitteilungsblattes sollen wieder mehr Raum für unsere Vereine und Ehrenamtlichen bieten. Im Rahmen der begrenzten acht Seiten können Veranstaltungen und Angebote aufgenommen werden. Gerne können Sie uns auch Ihre Berichte zusenden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungstermin 1. September 2026) ist **Freitag, der 7. August 2026**, 12 Uhr. Wie so oft im Leben gilt hier das Prinzip: Wer zuerst kommt, findet (noch) einen freien Platz. Wir freuen uns auf Ihre Meldungen an mitteilungsblatt@bad-windsheim.de.

Kurkonzert

Die Blechbläsergruppe „Coro Festivo“ aus dem Raum Rothenburg o. d. T. tritt am **Sonntag, 2. August 2026** um 10 Uhr im Kur- und Kongress-Center auf. Kurkonzerte sind nicht nur für Kurgäste ein erstklassiges und gesundheitsförderndes Angebot, sondern auch für alle Bad Windsheimer und Ortsteil-Bewohner. Der Eintritt ist frei. Mehr zum Ensemble unter <https://www.coro-festivo.de/>.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 09841 66 89-261.

Bitte beachten Sie, dass das Sozialamt generell nur noch vormittags besetzt ist.

Aufführung des historischen Wagnertanzes

Kirchweih-Zeit ist (auch) Wagnertanz-Zeit. Traditionell am **Kirchweih-Sonntag, 30. August 2026**, um 14.30 Uhr, tritt die Wagnertanzgilde auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz im Herzen der Altstadt auf. Erleben Sie ein faszinierendes Stück Stadtgeschichte, vorgelesen in authentischen Gewändern. Mit viel Liebe zum Detail wird der 1560 erschaffene Wagnertanz lebendig. Ein privilegierter Zutritt in das historische Gewand, wie sie im Mittelalter in vielen deutschen Städten üblich waren. Freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles Kulturerlebnis unter freiem

Himmel, das Geschichte und Brauchtum stimmungsvoll verbindet.

Seit über 75 Jahren gehört der Verein Wagnertanzgilde 1560 und Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e.V. zum Kulturleben in Bad Windsheim. Premiere feierte das heutige historische Festspiel bei der Kirchweih 1949. Dabei wirkten Trommler, Pfeifer und Fanfarenbläser mit, die den bekannten Spielmanns- und Fanfarenzug begründeten.

Mehr unter <https://www.festspiel-wagnertanz.de/>.

Yoga-Wanderung im Ickelheimer Wald

Mit Yoga in der Natur zu sich selbst finden. Unter diesem Motto lädt der Naturpark Frankenhöhe am **Sonntag 2. August 2026** von 9.30 bis 12.30 Uhr ein zu einer kleinen Wanderung in der Ickelheimer Umgebung. Angeleitet von der Bad Windsheimer Yoga-Trainerin Ute Prell geht es darum, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen, die eigene Achtsamkeit für Flora und Fauna zu schulen – und darüber auch die eigene Achtsamkeit gegenüber sich selbst zu festigen. Auf der drei Kilometer langen Tour werden die Teilnehmenden immer wieder innehalten, wahrnehmen, was in den jeweiligen Momenten präsent ist und mit einfachen Yoga-Übungen das bei Sich-Selbst-Ankommen vertiefen. Dabei entsteht eine Verbindung zwischen Mensch und Natur. Treffpunkt ist der Sportplatz Ickelheim in der Sontheimer Straße. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder per E-Mail an info@naturpark-frankenhoehe.de. Bitte an sportliche und bequeme Kleidung denken. Mehr Infos auch unter <https://www.yoga-bw.de/>. Veranstalter ist der Naturpark Frankenhöhe e.V., Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg, Tel. 09803 9326202, www.naturpark-frankenhoehe.de.

Open-Air-Konzert mit dem Duo „Little Lies“

Die beliebten Auftritte von "Little Lies" gehen weiter: Manfred Holub (Gitarre) und Matthias Kaiser (Saxophon) laden ein zu einem „Pop'n Soul Classic, Jazz-/Latin-Konzert“ am **Sonntag, 2. August 2026** um 18.30 Uhr in den Biergarten „Zum Hirschen“ am „Alten Bauhof“. Es sind die kleinen, charmanten Interpretationen, mit denen die beiden Berufsmusiker eigene Kompositionen und bekannte Songs präsentieren.

Eintritt / Musikbeitrag auf freiwilliger Basis.

Beratung zur Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet am Donnerstag, den **6. August 2026** zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Kegetstraße 1 (Steinhaus) in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund.

Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de.

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN**STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax: 6689 199

Erster Bürgermeister Philipp Flierl**Vorzimmer**

Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

HAUPTAMT**Geschäftsleitung** 6689 120
Herr Dornhöfer Fax: 6689 190**Poststelle:**
Herr Kurtz 6689 140**Personalverwaltung:**
Herr Stöhr 6689 220
Frau Beck 6689 221**Stadtarchiv/-bibliothek:**
Frau Bartels-Wu 6689 150**Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:**
Frau Wax (8–13 Uhr) 6689 105
Herr Mirowsky (Di–Fr) 6689 106**BÜRGER-/ORDNUNGSAMT****Amtsleitung** 6689 200
Herr Wießner Fax: 6689 199**Stadtbüro:**
Frau Lang 6689 250
Frau Hudezeck 6689 251
Frau Pissors 6689 252**Soziale Angelegenheiten:** Fax 6689 295
Frau Plochmann 6689 261**Bitte vorab Termin vereinbaren!****Standesamt:**
Frau Nolde 6689 240
Frau Emmert 6689 241**Örtliche Verkehrsbehörde:** Fax 6689 295
Herr Birkmann 6689 230
Frau Stierhof 6689 262**Kommunale Verkehrsüberwachung:**
Hr. Ciupera, Fr. Heimüller, Fr. Feiertag 6689 130
Frau Stierhof 6689 262**BAUAMT****Stadtbaumeister** Fax: 6689 390
Herr Knobloch 6689 300**Hochbau:**
Frau Münch 6689 320
Herr Schmid 6689 321
Herr Schuh 6689 323
Herr Freisler 6689 324**Tiefbau:**
N.N. 6689 330
Herr Roth 6689 331
Herr Elster 6689 332
Frau Arit 6689 333**Vermessung:** N.N. 6689 340**Bauverwaltung:**
Frau Herbolsheimer 6689 310
Frau Wronsky 6689 311**KÄMMEREI/FINANZEN****Stadtkämmerin** 6689 400
Frau Greifenstein Fax: 6689 491**Kämmerei:**
Frau Steuer 6689 411
Frau Eschler 6689 413**Liegenschaften:**
Herr Düll 6689 420
Frau Seyb 6689 421
Frau Herbolsheimer 6689 422**Stadtkasse:**
Frau Pollak 6689 430
Frau Kneitz 6689 431
Frau Scheitacker 6689 432**Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:**
Frau Petersam 6689 434**STADTBETRIEBE:****Verwaltung,** Frau Schmidt 65 29 830
Bauhof, Walkmühle 4 65 29 833
Herr Kreiselmeier Fax: 65 29 835**Gärtnerei,** Im Johannerwasen 5 Tel/Fax
Herr Schmidt 68 23 833**Öffnungszeiten: Mo 8.30 – 13 Uhr; Di, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr; Do 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18 Uhr**Internet: www.stadt.bad-windsheim.deE-Mail: info@bad-windsheim.de

Wir gratulieren

Geburten

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eltern)



Bild: Larisa Koshkina auf Pixabay

- 28.02. Lucia Annemarie Pauly, Tochter von Stefanie und Markus Pauly
 01.03. Emilia Rosa Heilmann, Tochter von Theresa und Stefan Heilmann
 11.04. Thea Anette Bräuer-Hufnagel, Tochter von Christine Bräuer & Daniel Hufnagel
 22.04. Noan Romeo Skaggs, Sohn von Jennifer Skaggs und Bernd Stiegler
 06.05. Mara Crosby, Tochter von Sabrina und Daniel Crosby

Geburtstage

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 01.07. 85 Jahre **Neumeister, Magdalena**
 05.07. 85 Jahre **Eckardt, Günther**
 11.07. 80 Jahre **Kurzmann, Maria**
 16.07. 90 Jahre **Rückert, Hildegard**
 16.07. 80 Jahre **Fries, Ingeborg**
 18.07. 90 Jahre **Geuder, Friedrich**
 19.07. 95 Jahre **Popp, Erika**
 21.07. 80 Jahre **Gebhardt, Anneliese**
 24.07. 80 Jahre **Stammler, Georg**
 29.07. 90 Jahre **Aungst, Kenneth**
 30.07. 90 Jahre **Gräbner, Georg**

Eheschließungen

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Brautpaare)

- 16.05. **Vanessa Seidler und Noah Hufnagel**
 21.05. **Daniela Hein und Patrick Pötzsch**
 06.06. **Silvia Obermeier und Carmen Niederauer**
 06.06. **Bettina Gundermann und Bastian Schade**
 06.06. **Luna Pscheidt und Janick Reinholz**

Ehejubilare

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 01.07. Eiserne Hochzeit **Wolf, Elisabeth und Helmut**
 01.07. Eiserne Hochzeit **Neumeister, Magdalena und Hans**
 02.07. Diamantene Hochzeit **Wattenbach, Gerda und Erich**

Sterbefälle

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 25.06. **Ernst Karl Neumeyer**
 30.06. **Babetta Stark**
 07.07. **Werner Dörfer**

Platzkirchweihen 2026

Mit den beliebten Platzkirchweihen feiert Bad Windsheim die längste Kirchweih im Landkreis. Die zünftigen Festivitäten stimmen an verschiedenen Orten im Herzen der Altstadt und an sportlichen Treffpunkten ein, bevor es zum Rummel und Festbetrieb auf den Schießwasen geht. Der feierliche Bieranstich findet täglich um 18:30 Uhr gemeinsam mit den jeweiligen Platzbürgermeistern bzw. der Platzbürgermeisterin statt. Im Anschluss daran lädt der Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim herzlich zum traditionellen Maßkrugschieben ein.

Samstag, 22. August 2026

Schützenheim-Kerwa ab 17 Uhr

Sonntag, 23. August 2026

FSV-Kerwa ab 17 Uhr

Dienstag, 25. August 2026

Kornmarkt-Kerwa ab 16 Uhr

Mittwoch, 26. August 2026

Holzmarkt-Kerwa ab 17 Uhr

Donnerstag, 27. August 2026

Golfplatz-Kerwa ab 17 Uhr

Das Festplatz-Kirchweih-Programm (Freitag, 28. August bis Dienstag, 1. September 2026) finden Sie unter <https://stadt.bad-windsheim.de/aktuelles> und im Veranstaltungskalender der Stadt Bad Windsheim App.

Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Walter Limbacher

Der Verstorbene war von 1983 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1999 bei der Stadt Bad Windsheim tätig, ab 1996 als Mitarbeiter der Stadtgärtnerei.

Wir danken unserem früheren Mitarbeiter für sein treues Wirken im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Stadt Bad Windsheim
Philipp Flierl
Erster Bürgermeister

Herzlich willkommen **Freimarkung Osing**

Osingfest

am Osingsee
an der Verbindungsstraße
zwischen Krautostheim und
Humprechtsau

16. August 2026

10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrin. Simone Fucker,
anschl. **Eröffnung** durch **Kaiserin Kunigunde Magdalena**
und **Vorstellung** der zukünftigen Kaiserin Kunigunde
Warme Küche | Kalte Getränke | Kaffee & Kuchen
aus den vier Osingorten

Hüpfburg | Tombola (vom Kindergarten „Herblzmer Strolche“)
Bogenschießen mit kleinem
3D-Parcour-Bereich

Kaiserin Kunigunde Magdalena

VERANSTALTER: VEREIN ZUR OSINGDOKUMENTATION E.V.

Logo: **Immaterielles Kulturerbe** (Osing, Krautostheim, Humprechtsau, Bad Windsheim)

Logo: **Immaterielles Kulturerbe** (Freimarkung Osing)

Buch-Club für Erwachsene

Im Jugendtreff Schneiderscheune startete im Juli 2026 „Die letzte Seite“ – ein Buch-Club für interessierte Erwachsene. Immer am ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr steigt hier die Büchersaue im Spitalwall 16. Worum geht es? Um gemeinsam Bücher erkunden, Fragen, Gedanken und Lieblingszitate austauschen und dabei einfach gemütlich beisammen sein. Alle sind willkommen! Am **4. August 2026** geht es weiter mit Caroline Wahl und „22 Bahnen“, gefolgt von Han Kangs „Die Vegetarierin“ am **1. September 2026**. Schaut unbedingt bei diesem – in Bad Windsheim einzigartigen Club – vorbei und werdet ein Teil davon! Für eine gute Planung bitten die Veranstalter(innen) um vorherige Anmeldung bei: Daniela Menke (0175 1195474) oder Johanna Heidrich (0176 64139215).

„Großer Bahnhof“ und frühe Siedler im Reichsstadtmuseum

Das Reichsstadtmuseum zeigt derzeit die Ausstellung „Großer Bahnhof – Der Bad Windsheimer Bahnhof in den 1960er Jahren“ im Ochsenhof, Seegasse 27, in Bad Windsheim. Die Ausstellung entstand anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Bahnlinie Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim. Der Verein der Modellbahnfreunde Frankenhöhe e. V. aus Marktbergel präsentiert das im Maßstab 1:87 detailgetreu nachgebaute Modell des Bad Windsheimer Bahnhofs der späten 1960er Jahre mit seinen damaligen Gebäuden, Gleisen und Zügen. Zahlreiche zeitgenössische Fotos lassen das geschäftige Treiben am Bahnhof und den regen Güterverkehr eindrücklich nachempfinden. Die Ausstellung kann während der Saison an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen 14 und 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person.

Wer sich für frühe Siedler im westlichen Landkreis zwischen Wallmersbach bei Offenheim und unserem Ortsteil Ickelheim interessiert, der kommt bei einem Vortrag von Martin Nadler, Kreisheimatpfleger für Archäologie, am **Mittwoch, 5. August 2026** um 19 Uhr im Reichsstadtmuseum auf seine Kosten. Beginn ist um 19 Uhr. Eintritt frei. Veranstalter ist der Historische Verein Bad Windsheim e. V. Mehr zum Museum und weitere Veranstaltungen unter www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de sowie im Veranstaltungskalender der Bad Windsheim-App.

Fundsachen

Zuletzt wurde Folgendes bei der Stadt Bad Windsheim abgegeben:

- 1x Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel an einem Seil
- 1x Taschenlampe an einem Band/Etui
- 1x Fahrzeugschlüssel
- 1x diverser Modeschmuck (Armbanduhren, Ringe)
- 1x Herren-Armbanduhr
- 1x Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel und 3 weiteren Schlüsseln

Und noch im Juni:

- 1x vermutlich Fahrradschloss-Schlüssel-Bund mit 2 Schlüsseln
- 1x Brille schwarz (mit Sehstärke)

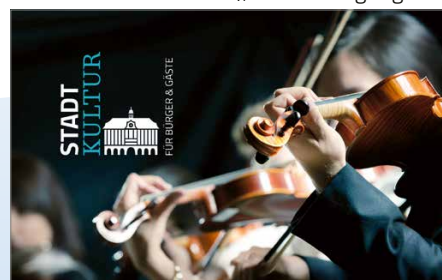
Diese Fundsachen können jeweils von den Eigentümern im Stadtbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Stadtkultur-Open-Air-Konzerte

Herzliche Einladung zu den beliebten Stadtkultur-Open-Air-Konzerten auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz im Herzen von Bad Windsheim.

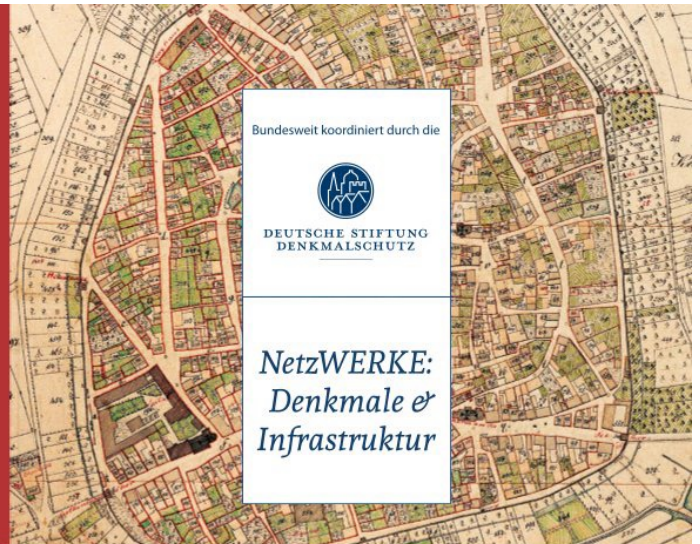
Waldhörner-Sound der Wiener Klassik am Sonntag, 2. August 2026, 18 Uhr

Erleben Sie Christoph Ess und Swantje Vesper am Horn zusammen mit dem Bamberger Streichquartett, musikalisch besetzt von Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branko Kabadaic und Karlheinz Busch. Präsentiert werden das Divertimento F-Dur für zwei Hörner und Streichquartett, KV 247 (Erste Lodronische Nachtmusik), von Wolfgang Amadeus Mozart, sowie das Sextett Es-Dur für zwei Hörner und Streichquartett von Ludwig van Beethoven. Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltungsreihe in der benachbarten evangelischen Stadtkirche St. Kilian statt.



Tag des offenen Denkmals® BAD WINDSHEIM

Sonntag
13. September 2026



Qualifizierte Themenführungen und offenes Angebot
Tag des offenen Denkmals®

Offenes Angebot

Eintritte in Museen, Veranstaltungen und Führungen sind frei.

A STATION / KEGETSTRASSE 1 STEINHAUS

Der Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V. bietet den Besuchern im Erdgeschoß Kaffee und Kuchen an.

13.00 UHR / 14.00 UHR / 15.00 UHR

BAUGESCHICHTLICHE FÜHRUNG vom Keller bis ins Dach durch den ältesten und größten Wohnbau in der Windsheimer Altstadt mit Dr. Herbert May, ehemaliger Leiter des Fränkischen Freilandmuseums.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 Personen beschränkt.

B STATION / SPITALGASSE 8 TRÖDELMARKT IM SCHEUNENHOF

9.00 UHR BIS 17.00 UHR



Ein kleiner, aber feiner Trödelmarkt im Scheunenhof mitten in der wunderschönen Altstadt. Nutzen Sie die Gelegenheit, am Tag des offenen Denkmals® einen Trödelmarkt im historischen Ambiente zu besuchen und zu besichtigen.

Wir bieten Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Kaltgetränke an. Außerdem gibt es die leckeren gegrillten Bratwürste vom Gasthaus „Goldener Adler“ der Familie Gerhäuser.

C STATION / PASTORIUSSTRASSE 8 ATELIER GERHARD RIESSBECK / EHMALIGE „CENTRAL-LICHTSPIELE“ **12.00 UHR BIS 17.00 UHR**

Das ehemalige Kino ist gewissermaßen ein technisches Denkmal aus der Zeit „als die Bilder laufen lernten“. Nun ist das Atelier eines Malers daraus geworden – und die Bilder stehen still. Aber vielleicht ist das auch gut so in einer Zeit, in der sowieso alles viel zu schnell vorbeizieht ...

Tauchen Sie ein in die Stille der Bilderwelt, die Herbstausstellung im Kino erwartet Sie! „polar“ zeigt die subtilen Bildwelten der Künstlerin Susanne Roth, die mit höchster Intensität magisch stille Bilder erschafft, auf denen auf den ersten Blick kaum etwas zu sehen ist, bei genauerem Hinsehen aber die ganze Welt. Ihr „polar“ gegenüber stehen die durch Polarexpeditionen geprägten Werke des Malers Gerhard Rießbeck.

D STATION / SEEGASSE 27 REICHSTADTMUSEUM IM OCHSENHOF **14.00 UHR BIS 17.00 UHR**

AUSSTELLUNG/VORFÜHRUNG „Großer Bahnhof – der Bad Windsheimer Bahnhof in den 1960er Jahren“. Eine Führung durch die Ausstellung mit Präsentation der Modellbahn (ein im Maßstab 1:87 detailgetreu nachgebautes Modell des Bad Windsheimer Bahnhofs mit seinen damaligen Gebäuden, Gleisen und Zügen). Es führen Mitglieder des Vereins der Modellbahnfreunde Frankenhöhe e. V. aus Marktbergel.

E STATION / OBERNTIEF / KEHRENBERGSTRASSE 18 BAUERNHOFMUSEUM „FROHSINNHOF“ **13.00 UHR BIS 17.00 UHR**



Es werden verschiedene Vorführungen stattfinden! Ein alter Lanz-Bulldog wird wie früher angelassen, mit Vorglühen und Andrehen. Außerdem werden verschiedene Transport- und Beförderungsfahrzeuge sowie Wagen ausgestellt, z. B. Leichenwagen, großer Heuwagen und Wagen zum Baumtransport.

Darüber hinaus werden wir für die Besucher Kaffee, Kuchen und Getränke anbieten!

13. September 2026 / NetzWERKE:
Denkmale & Infrastruktur

Qualifizierte Themen- führungen

Beginn um 12.00 Uhr mit dem
Aufaktläuten in der Spitalkirche.

Eintritte in Museen, Veranstaltungen
und Führungen sind frei.

1

**TREFFPUNKT / KLOSTERPLATZ
KLOSTERCHOR / HAUS DER BEGEGNUNG H1
12.15 UHR / 16.00 UHR**

FÜHRUNG durch die Baustelle Klosterchor und Husarengasse 1 mit der Vorsitzenden des Fördervereins Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V., Sabine Detsch

5

**TREFFPUNKT / AUFANG BAHNHOFSTEG
BAHNHOFSVORPLATZ
14.00 UHR**

FÜHRUNG „Auf Stellers Spuren in Bad Windsheim“ auf dem Steller-Weg mit dem Steller-Experten Rainer Volkert.

2

**TREFFPUNKT / ROTHENBURGER STR. 16
MUSEUM KIRCHE IN FRANKEN
12.00 UHR BIS 14.00 UHR**

MITMACHPROGRAMM FÜR GROSS UND KLEIN
Der ehemalige Stiftungspfleger Hermann Gerhäuser lässt sich beim Glockenläuten mit dem Seil über die Schultern schauen.

2

14.00 UHR / 15.30 UHR (DAUER: CA. 60 MIN.)

FÜHRUNG „Die Spitalkirche – im CARE-Netzwerk seit dem Spätmittelalter“
Das über 600 Jahre alte Denkmal beherbergt seit 20 Jahren ein Museum – das Museum Kirche in Franken, als Teil des Fränkischen Freilandmuseums. Die aktuelle Sonderausstellung mit dem Titel CARE beschäftigt sich mit der Geschichte der Fürsorge in den Spitälern vom Mittelalter bis heute. In steter baulicher Verbindung mit der Hospitalstiftung Bad Windsheim erzählt die Spitalkirche von gelebter Nächstenliebe, von bürgerlichen Netzwerken und von einer guten wirtschaftlichen Infrastruktur über all die Jahre hinweg.

6

**TREFFPUNKT / HOLZMARKT
ALTER BAUHOF / BAUGRUPPE „STADT“
FRÄNKISCHES FREILANDMUSEUM
13.00 UHR / 14.00 UHR / 15.00 UHR**

FÜHRUNG durch Dr. Markus Rodenberg, stellvertretender Museumsleiter.

Für die Führungen wird kein Eintritt erhoben. Beim Besuch des Freilandmuseums fällt der reguläre Ticketpreis an.

Keller des Gasthauses „Zum Hirschen“. Möglicherweise noch älter als das Gasthaus „Zum Hirschen“ ist der darunterliegende Keller, der bereits im 13. Jahrhundert aus wuchtigen Gipsquadern aufgemauert wurde. In der Kellerwand befindet sich ein Rundbogen aus sorgfältig behauenen Gipsquadern, der ehemals in der Außenwand saß und in das Hochmittelalter verweist. Denkbar ist, dass es sich um das eingetiefte Untergeschoss eines mittelalterlichen Steinbaus handelt.

3

**TREFFPUNKT /
DR.-MARTIN-LUTHER-PLATZ
13.00 UHR (DAUER: CA. 90 MIN.)**

FÜHRUNG „FachWERK NetzWERKE?“ Ein StadtSpaziergang der Kur-, Kongress- und Touristik GmbH zu besonderen Bad Windsheimer Fachwerkbauten, die Dreh- und Angelpunkte im Gemeindeleben darstell(t)en.

4

**TREFFPUNKT / PAVILLON AUF DEM
BAHNHOFSTEG
13.00 UHR / 14.30 UHR (DAUER: CA. 30 MIN.)**

FÜHRUNG „Die Geschichte des denkmalgeschützten Kurparks“ mit Gisela Menke.

7

**TREFFPUNKT / METZGERGASSE
HAUS NR. 52
13.00 UHR / 15.00 UHR**

Familie Anna Bedal und Oskar Wolf

KURZVORTRAG UND FÜHRUNG Besichtigung des wieder bewohnten Hauses

Die umfassende Sanierung des stark verfallenen Hauses von 1437 ist abgeschlossen. Aufwand und Kontinuität der betrauten Architektin Annette Sauerhammer haben sich gelohnt. Das Gebäude wird wieder bewohnt. Mit vollem Einsatz, wissenschaftlicher Kenntnis, Neugier und Liebe zum Detail hat das Ehepaar Konrad und Hannelore Bedal aus Bad Windsheim die Wiederbelebung einer Ruine vorangetrieben, die ohne finanzielle Unterstützung der Fördermittelgeber (Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Entschädigungsfonds, Stadt Bad Windsheim, Städtebauförderung und andere) so nicht möglich gewesen wäre.

SCHAUEN SIE SELBST!



Jubiläumssonderzug mit Schnellzug-Diesellok V200 002 des DB-Museums im Bahnhof Bad Windsheim am Sonntag, 15. Juni 1986. Die Lok fiel später einem Großbrand im Nürnberger Museumsdepot zum Opfer. (Foto: Herbert Hirschlach).

150 Jahre Bahnstrecke: Faltblatt des Verkehrsclub Deutschland (VCD) feiert die Bahnlinie Neustadt–Bad Windsheim

Am **6. August 2026** jährt sich zum 150. Mal die Eröffnung der Bahnstrecke von Neustadt nach Bad Windsheim. Am zweiten August-Sonntag des Jahres 1876 fuhr hier nach gut zweijähriger Bauzeit der erste Zug. Mit einem festlichen Empfang und großen Worten feierten die Bürger Windsheims und seiner Umgebung den hart erkämpften Anschluss an das große Schienennetz im damaligen Deutschen Reich zu Recht als ihren großen Erfolg.

Das Faltblatt des VCD stellt in sechs kurzen Textblöcken den Weg der Linie durch 150 Jahre heimische Verkehrsgeschichte dar. Vom umjubelten Beginn und ersten „Rekorden“ bei der Beförderung von Personen und Gütern über die dramatischen Einbußen durch den motorisierten Individualverkehr ab den 1970er Jahren bis hin zur drohenden Stilllegung als Folge des wachsenden Defizits in den 1980ern spannt der VCD den Erinnerungsbogen. Gerettet hat die durch Rückbauten „eingedampfte“ Bahnlinie die Aufnahme in das Tarifsystem des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) 1997.

Mit anderen Natur- und Umweltverbänden wie etwa dem Bund Naturschutz (BN) und seiner hiesigen Kreisgruppe, kämpft der VCD für überfällige Verbesserungen: 80 statt aktuell 60 km/h als Streckenhöchst-

geschwindigkeit, einen Halbstundentakt möglichst als verlängerte S6 ab Neustadt, ermöglicht durch einen kurzen zweigleisigen Abschnitt und die Barrierefreiheit aller Haltestellen führt der VCD-Flyer unter anderem auf. Der Inhalt der Texte ist zugleich der Schlüssel für die Lösung des Preisrätsels mit fünf einfachen Fragen zur Jubiläumsstrecke.

Die Fleißarbeit der VCD-Aktiven haben mehrere Sponsoren als willkommenen Beitrag zur Tourismuswerbung bewertet und sich finanziell oder mit Sachpreisen am Zustandekommen engagiert: Neben Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Neustadts Bürgermeister Alexander Müller ist auch die BN-Kreisgruppe als Spender aktiv geworden. Das Fränkische Freilandmuseum und die Franken-Therme haben ebenso Eintrittskarten als Preise für das Rätsel gestiftet, wie DBRegio Bayern und der VGN jeweils Fahrkarten (Bayerntickets bzw. TagesticketPlus für je 2 Personen).

Wo gibt's den Flyer, wie läuft das Rätsel?

Der Flyer ist in den Zügen der RB81 auf der Jubiläumsstrecke und weit über sie hinaus zu bekommen, dazu in Bad Windsheim in der Buchhandlung DORN am Marktplatz. Auch beim Bahnhofswirt in Neustadt kann

man die Karte bekommen und ausgefüllt wieder abgeben. Achten Sie auf die hierfür aufgestellten Rückgabe-Boxen an den Ausgabestellen. Auch frankiert per Post lässt sich die Karte an den VCD zurückschicken.

Rätselfragen und Flyer gibt es auch unter „Aktuelles“ in der Bad Windsheim-App sowie unter <https://bayern.vcd.org/>. Das Ergebnis können Sie zusammen mit Ihren Kontaktdaten zudem per Mail an preisraetsel@vcd-bayern.de schicken. Einsendeschluss ist **Samstag, 15. August 2026**.

HALLO NACHBAR

...ich bin gerne mit dabei

nachbarschaftshilfe@bad-windsheim.de
TELEFON (0)173- 3144971

NACHBARSCHAFTSHILFE BAD WINDSHEIM

HELFEN mit kleinen Fahrdiensten, Einkäufen, die Begleitung zum Arzt oder ähnliches. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kann man Hilfe schenken, Hilfe bekommen!
DANKE NACHBAR!
MACHEN SIE DOCH AUCH MIT!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Philipp Flierl, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Telefon: 09841 66 890.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION“ ZUM 1. SEPTEMBER 2026.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/

Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.